# WESTFALEN

MITTEILUNGEN
DES LANDES MUSEUMS
DER PROVINZ WESTFALEN
UND DES UND DES
VEREINS FÜR GESCHICHTE
UND ALTERTUMSKUNDE
WESTFALENS



## BODENALTERTÜMER WESTFALENS

II. BERICHT DER VORGESCHICHTLICHEN ABTEILUNG DES LANDESMUSEUMS

XVI. JAHRGANG / 1931 / HEFT 6

VERLAG DR. THEODOR RENSING / DORTMUND

POSTVERLAG MÜNSTER (WESTF.) 2

#### INHALT

Aufsäte:	Seite
Vorgeschichte durch Denkmalpflege (Angewandt auf die Provinz Westfalen)  Von Direktorialassistent Dr. A. Stieren	175
Eine germanische Siedlung der römischen Kaiserzeit bei Waltrop,	
Kr. Recklinghausen	
Von Dr. phil. Chr. Albrecht	196
Wallburgen, Wege und älteste Eisenindustrie in Südwestfalen Von Oberstudienrat Hermann Böttger, Weidenau (Sieg)	217
Was ist's mit Teudts "Germanischen Heiligtümern"?	
Von Oberstudienrat Professor Fr. Langewiesche, Bünde (Westf).	226
Miszellen:	
Meine "Versündigung am Annaberg"	
Von Universitätsprofessor Dr. Friedrich Koepp, Göttingen	231

Der I. Bericht der vorgeschichtlichen Abteilung des Landesmuseums ist als selbständige Publikation erschienen unter dem Titel "Bodenaltertümer Westfalens". Ein Bericht über Grabungen und Funde für die Jahre 1925 bis 1928. Im Auftrage der Provinzialverwaltung herausgegeben von der Vorund Frühgeschichtlichen Abteilung des Landesmuseums der Provinz Westfalen durch Dr. Stieren. (Münster 1929, 59 S., 36 Abbildungen. Preis RM. 3.—.
Buchhandlung Stenderhoff, Münster.)

Die "Westfalen" erscheint zweimonatlich in sechs Heften zum Gesamtpreis von 5 RM (Bei Sammelbestellung Ermäßigung)

Den Mitgliedern des Altertumsvereins der Abteilungen Münster und Paderborn wird sie unentgeltlich geliefert.

Manuskripte und Besprechungsexemplare wolle man, soweit sie kunstgeschichtliche Themen behandeln, an das Landesmuseum der Provinz Westfalen, Münster i. W., Domplat 10/15, Fernruf 20669, die sonstigen an die Geschäftsstelle: Altertumsverein Münster, Domplat 20, Fernruf 20978, senden.

Schriftleiter: Dr. A. Eitel Dr. M. Geisberg Dr. H. J. Wurm.
Univ-Professor Museumsdirektor Pfarrer

Verlag: Dr. Theodor Rensing, Dortmund, Betenstraße No. 19. Druck der Westfälischen Vereinsdruckerei A.-G., Münster (Westf.)

## WESTFALEN

MITTEILUNGEN DES LANDES MUSEUMS DER PROVINZ WESTFALEN

VEREINS FÜR GESCHICHTE
UND ALTERTUMSKUNDE
WESTFALENS



### XVI. JAHRGANG / 1931 / HEFT 1-6

VERLAG DR. THEODOR RENSING / DORTMUND POSTVERLAG MÜNSTER (WESTF.) 2

Die "Westfalen" erscheint zweimonatlich in sechs Heften zum Gesamtpreis von 5 RM. (Bei Sammelbestellung Ermäßigung.)

Den Mitgliedern des Altertumsvereins der Abteilungen Münster und Paderborn wird sie unentgeltlich geliefert.

Manuskripte und Besprechungsexemplare wolle man, soweit sie kunstgeschichtliche Themen behandeln, an das Landesmuseum der Provinz Westfalen, Münster i. W., Domplat 10/15, Fernruf 20669, die sonstigen an die Geschäftsstelle: Altertumsverein Münster, Domplat 20, Fernruf 20978, senden.

Schriftleiter: Dr. A. Eitel Dr. M. Geisberg Dr. H. J. Wurm.
Univ.-Professor Museumsdirektor Pfarrer

Verlag: Dr. Theodor Rensing, Dortmund, Betenstraße No. 19. Druck der Westfälischen Vereinsdruckerei A.-G., Münster (Westf.)

#### INHALT DES JAHRGANGS 1931

Aufsätze und Miszellen:	
Albrecht, Chr.: Eine germanische Siedlung der römischen Kaiserzeit bei Waltrop,	
Kr. Recklinghausen	
Böttger, H.: Wallburgen Wege und älteste Eisenindustrie in Südwestfalen 217	
Eitel, A: Dem Freiherr vom Stein. Gedächtnisrede	
Geisberg, M.: Das Mindener Missale	
Hildebrand, A.: Eine Tonbüste des Reichsfreiherrn vom Stein	
Höfken, G.: Ist das Benker Heiderecht eine Fälschung?	)
Hompel, ten, A.: Der Prudentia-Schrein in Beckum	,
Kennepohl, K.: Die Münzsammlung des Heimatmuseums mit besonderer Berück-	
sichtigung der westfälischen Verhältnisse	
Kochendörffer, H.: Vincke bei dem Ersten Konsul Napoleon Bonaparte 24	i
Koch en dörffer, H.: Die Denkschrift Vinckes über die Bildung einer Volksvertretung	
vom Jahre 1808	
Kochendörffer, H.: Vincke und Spiegel zur Frage der Westfälischen Universität	
im Jahre 1805	
Koepp, Fr. Meine "Versündigung am Annaberg"	
Köhn.: Über die Herkunft der romanischen Bronzeleuchter mit Drachenornament . 66	
Langewiesche, Fr.: Was ist's mit Teudts "Germanischen Heiligtümern?226	
Lappe, J.: Gutsherr und Bauer	
Lippe, M.: Frühgotische Kelche in Westfalen	
Lippe, M.: Der Tod Barbarossas von Julius Schnorr von Carolsfeld auf Kappenberg 130	
Meier, P. J.: Konrad von Soest. Ein Nachtrag	
Meyer, E.: Eine spätromanische Goldschmiedewerkstatt in Osnabrück 68	
Nissen, R.: Schaffung einer Spitzenorganisation der deutschen Heimatmuseenverbände 33	
Nissen, R.: Der Meister des Fröndenberger Altars	
Nissen, R: Zwei westfälische Reliquienfiguren aus Silber	
Schmidt, F.: Eine Blütezeit des Steinkohlenbergbaues vor 300 Jahren	
Schnettler, O.: Auf den Spuren der Isenberger in Nordwestfalen	
Schnettler, O.: Zur Erwiderung	
Schnettler, O: Die "Grafen von Westfalen" und die westfälischen Grafschaften . 164	
Schröder, E.: Das lateinische Gedicht über die Privilegien des Geschlechtes von Wickede. 168	5
Schulte, E.: Steins Stellung zur oldenburgischen Ausdehnungspolitik auf dem Wiener	7
Kongreß	1
Stieren, A.: Vorgeschichte durch Denkmalpflege. (Angewandt auf die Provinz	_
Westfalen)	0
Winterfeld, L. v. Die älteste Nachricht über das Stadtschreiberamt in Westfalen . 17 Winter, G.: Stein und die Verwaltungsreform 1806 — 1808	
Wrede, G: Herzogsgewalt und kölnische Territorialpolitik in Westfalen	
Zimmermann, H.: Die neueren Forschungen über die altwestfälische Malerei II. 50	
Zimmermann, it.: Die neueren Forsdangen aber die anwestiansdie Malerei it. 30	,
Bücher- und Zeitschriftenschau.	
Droste Literatur, Zur. (K. Schulte-Kemminghausen)	9
Graef, Fritz: Westfalen in Flensburg. (E. Schulte)	
Geisberg, Max: Der Dortmunder Marienaltar des Konrad von Soest. Westfälische	,
Kunsthefte, Heft II. (J. Uebe)	0
Northof, Levoldi, de: Chronica Comitum de Marca. (O. Schnettler)	
Beckmann, Josef Hermann: Studien zum Leben und literatischen Nachlaß Jakobs	
von Soest. (Th. Rensing)	9
Ramackers, Johannes: Adlige Prämonstratenserstifte in Westfalen und am Nieder-	
rhein, (G. Pfeiffer.)	0

<sup>\*</sup> Bei den in Münster ansässigen Mitarbeitern ist der Wohnort nicht besonders angegeben.